

Es bleibt spannend

Brüssel. Der Fall der chinesischen Tennisspielerin Peng Shuai bleibt politisch: Die EU fordert von China »überprüfbare Beweise« für den Aufenthaltsort und das Wohlergehen der Tennisspielerin Peng Shuai. »Wir drängen auf eine vollständige und transparente Untersuchung«, sagte die außenpolitische Sprecherin der EU, Nabila Massrali, der Nachrichtenagentur *AFP* am Mittwoch. Auch die von Peng erhobenen Vorwürfe müssten aufgeklärt werden. Peng war zeitweise nicht öffentlich aufgetreten, nachdem sie am 2. November im Onlinedienst Weibo gegen den ehemaligen chinesischen Vizepremierminister Zhang Gaoli den Vorwurf eines sexuellen Übergriffes erhoben hatte. Am Sonntag führte sie ein Videotelefonat mit dem Chef des Internationalen Olympischen Komitees, Thomas Bach, in dem sie beteuerte, sie sei wohlauf und hätte sich freiwillig zurückgezogen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/415362.tennis-es-bleibt-spannend.html>